

**Modulhandbuch B.A. Beifach
„Ägyptologie/Altorientalistik“
Stand: 14.04.2014**

ÄG/AO 1 „Einführung I“				Beifach
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	1.-2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Einführung in die Ägyptologie/Altorientalistik“ (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Proseminar „Einführung in Schriften und Sprachen“ (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Proseminar „Wissenschaftliches Arbeiten“ (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage			
	a) - b)			
	- die räumliche und zeitliche Ausdehnung (Orte, Epochen) der durch die beteiligten Fachdisziplinen erforschten Kulturen zu beschreiben			
	- thematische Schwerpunkte disziplinärer Untersuchungen zu benennen			
	- die zentralen Merkmale der historischen Schriften und Sprachen der relevanten Kulturgebiete (Hieroglyphen und Keilschrift bzw. ägyptische Sprachstufen und altorientalische Sprachen) zu benennen und voneinander zu unterscheiden			
	c)			
	- die wissenschaftliche Fachsprache anzuwenden			
	- Grundlagenwerken anzuwenden und anhand von Fachbibliographien zu recherchieren sowie korrekt zu zitieren			
	- Methoden und Richtlinien des wissenschaftlichen Arbeitens zielführend anzuwenden			
4.	Inhalte			
	Modul ÄG/AO 1 bietet eine Einführung in die am Studiengang beteiligten Fachdisziplinen Ägyptologie, Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Archäologie. Gelehrt werden Methoden und Inhalte sowie die Forschungsgeschichte und aktuelle Aufgaben der Fächer sowie historische Schriften und Sprachen Ägyptens und des Alten Orients. Arbeitsweisen und Anwendung wissenschaftlicher Fachsprache werden exemplarisch vorgestellt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	8.2. Modulprüfung			
	Klausur (60 Min.) in PS „Einführung in die Ägyptologie und Altorientalistik“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	Modulnote geht nicht in Gesamtnote ein.			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			
	Literatur ist nach der Anmeldung in Jogustine zu finden.			

ÄG 2 „Einführung II“				Beifach
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	1.-2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Denkmälerkunde Ägyptens A“ (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Proseminar „Denkmälerkunde Ägyptens B“ (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - altägyptische Denkmäler und Objektgattungen inklusive Funktion und Kontext zu benennen, voneinander zu unterscheiden und zeitlich einzuordnen - die Möglichkeiten und Grenzen, materielle Hinterlassenschaften einer vergangenen Kultur auszuwerten, aufzuzeigen - sich kritisch mit Fachpublikationen auseinanderzusetzen 			
4.	Inhalte Modul ÄG 2 bietet einen Einblick in die Fülle der altägyptischen Denkmäler (Gräber, Tempel, Siedlungen usw.) sowie die zahlreichen Objektgattungen (Statuen, Stelen, Särge, Gegenstände des täglichen Lebens usw.). Arbeitsweisen und Methoden der Archäologie und Objektanalyse werden ebenso vermittelt wie Einblicke in die Forschungsgeschichte sowie Ergebnisse aktueller Feldarbeiten in Ägypten.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt Ägyptologie); Module AO 8 und AO 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Referat in beiden PS 8.2. Modulprüfung Mündl. Prüfung (15 Min.)			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 40 LP → 25%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening			
13.	Sonstige Informationen Die Reihenfolge der Belegung der Seminare A und B ist freigestellt.			

AO 2 „Einführung II“				Beifach
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	1.-2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“ (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Proseminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Forschungsgeschichte des Faches zu erläutern - grundlegendes Wissen in den Bereichen Geographie, Geschichte, Chronologie und materieller Kultur Vorderasiens wiederzugeben - Methoden der Feldforschung zu benennen 			
4.	Inhalte Modul AO 2 führt in Methoden und Objektgattungen der Vorderasiatischen Archäologie ein, z.B. in prähistorische, systematisch-vergleichende, historische oder kunsthistorische Ansätze. Es vermittelt Grundwissen über 10 Jahrtausende Kultur (vom Neolithikum bis zur Zeit der letzten Großreiche der Assyrer, Babylonier und Achämeniden) in ganz Vorderasien, und es bietet einen Überblick über die wichtigsten archäologischen Materialgattungen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkte VA und AOP); Module ÄG/AO 8 und ÄG/AO 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Referat im PS Vorderasiatische Archäologie 8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im PS „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 40 LP → 25%			
11.	Häufigkeit des Angebots PS „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“ jährlich zum Wintersemester; PS Vorderasiatische Archäologie jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Adelheid Otto			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG 3 „Sprache I A“

Beifach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	4. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Mittelägyptisch I“ (Pfl)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Übung „Mittelägyptisch I“ (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - das ägyptische Schriftsystem (Hieroglyphen) in die wissenschaftliche Transkription umzusetzen - erste grammatikalischer Elemente der mittelägyptischen Sprachstufe zu benennen und korrekt zu übersetzen - Grundvokabeln und einfache Sätze zu übersetzen - die wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Zeichenlisten) anzuwenden 			
4.	Inhalte			
	Modul ÄG 3 führt in die Hieroglyphenschrift ein und vermittelt sprachliche und grammatikalische Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe, die von ca. 2000 v. Chr. bis in römische Zeit sprachlicher Standard für literarische, wissenschaftliche und religiöse Texte war. Zu den Übungsbeispielen gehören Inschriften auf Stelen und Objekten sowie einfache Passagen aus literarischen Werken. Dabei erwerben die Studierenden Erfahrung mit einem fremden Schriftsystem und einer außereuropäischen Sprache sowie grundlegende Lese- und Übersetzungskompetenz.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Kern- und Beifach "Ägyptologie/Altorientalistik" (Schwerpunkt Ägyptologie); Module AO 8 und AO 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	8.2. Modulprüfung			
	Klausur (60 Min.) im Proseminar „Mittelägyptisch I“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein.			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich zum Sommersemester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening			
13.	Sonstige Informationen			

AO 3a „Sprache I A“

Beifach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	4. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Akkadisch I“ (Pfl)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Tutorium „Akkadisch I“ (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - die Schriftzeichen als Transliteration und als gebundene Umschrift (Transkription) umzusetzen - Grundvokabular und -grammatik zu erkennen und zu übersetzen - die wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Zeichenlisten) anzuwenden 			
4.	Inhalte Das der semitischen Sprachfamilie zugehörige Akkadisch war die am weitesten verbeitete Sprache des Alten Orients. Ihre Erlernung steht daher am Beginn des Studiums. Das Modul AO 3 führt in das Schriftsystem des Vorderen Orients, die Keilschrift, ein und vermittelt strukturelle, grammatikalische und den Wortschatz betreffende Grundkenntnisse in der "klassischen" Ausprägung des Akkadischen, der altbabylonischen Sprache. Dabei werden Kenntnisse des Schriftsystems (Keilschrift) und der wichtigsten Lautwerte sowie grundlegende Lese- und Übersetzungskompetenz erworben.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kernfach "Ägyptologie/Altorientalistik" (Schwerpunkte VA und AOP); B.A. Beifach "Ägyptologie/Altorientalistik" (Schwerpunkt AOP); Module ÄG/AO 8 und ÄG/AO 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im Proseminar „Akkadisch I“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein.			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich zum Sommersemester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			

AO 3b „Kulturgeschichte I“

Beifach

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	3.-4. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - die Charakteristika unterschiedlicher Kulturregionen des Vorderen Orients zu benennen - die Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Abhängigkeiten dieser Regionen herauszustellen 			
4.	Inhalte Das Modul AO 5 beschäftigt sich mit übergreifenden kulturgeschichtlichen Fragestellungen in Kern- und Randgebieten des vorderasiatischen Kulturbereiches. Außerdem üben die Studierenden im Rahmen der Seminarreferate Gliederung, Argumentation, Rhetorik und Präsentationstechniken ein.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Beifach "Ägyptologie/Altorientalistik" (Schwerpunkt VA)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Grundlegende Kenntnisse des vorderasiatischen Kulturraumes (entsprechend dem PS „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“)			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Referat im ersten Seminar 8.2. Modulprüfung Referat im zweiten Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein.			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Adelheid Otto			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG 4 „Sprache I B“

Beifach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Mittelägyptisch II“ (Pfl)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Übung „Mittelägyptisch II“ (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - mittelägyptische hieroglyphische Texte zu lesen und zu übersetzen - sich kritisch mit divergierenden Grammatiktheorien auseinanderzusetzen - komplexe Satzstrukturen zu analysieren 			
4.	Inhalte In Modul ÄG 4 werden insbesondere das mittelägyptische Verbalsystem und komplexe Satzstrukturen behandelt. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Grammatik sowie einen erweiterten Grundwortschatz. Ausgewählte Übungstexte bieten einen ersten Einblick in klassische Literaturwerke.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt Ägyptologie); Modul AO 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Grundkenntnisse der Mittelägyptischen Sprache und Schrift im Umfang von 10 LP entsprechend Modul ÄG 3 „Sprache I“			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im Proseminar „Mittelägyptisch II“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 40 LP → 25%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich zum Wintersemester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening			
13.	Sonstige Informationen			

AO 4a „Sprache I B“

Beifach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Akkadisch II“ (Pfl)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Tutorium „Akkadisch II“ (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - komplexe und unregelmäßige Verbalformen zu analysieren - ein umfangreicheres Vokabular aus dem Akkadischen zu übersetzen - Texte auszulegen 			
4.	Inhalte Das Modul AO 4a führt den Erwerb von Kenntnissen in der Keilschrift fort und vermittelt tiefere sprachliche und grammatikalische Kenntnisse des Altbabylonischen sowie umfangreichere Kenntnisse des Schriftsystems (Keilschrift) und spezieller Lautwerte. Anhand der Lektüre des Codex Hammurapi werden weiterführende Lese- und Übersetzungskompetenz und darüber hinaus soziale, rechtliche und religiöse Grundvorstellungen des Alten Vorderen Orients vermittelt sowie weitergehende philologische Methoden wie Textgeschichte und -interpretation geübt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kernfach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkte VA und AOP); B.A. Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt AOP); Modul AG 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Grundkenntnisse der akkadischen Sprache und Schrift im Umfang von 10 LP äquivalent zum Modul AO 3 „Sprache I“			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im Proseminar „Akkadisch II“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 40 LP → 25%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich zum Wintersemester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			

AO 4b „Kulturgeschichte II“

Beifach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	3. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - Objektgattungen und Materialgruppen zu klassifizieren und zu kontextualisieren - gängige Methoden der kunst- und kulturhistorischen Arbeit anzuwenden 			
4.	Inhalte Das Modul behandelt ausgewählte Denkmäler- und Objektgattungen der Vorderasiatischen Archäologie und Kulturgeschichte. Außerdem üben die Studierenden im Rahmen der Seminarreferate Gliederung, Argumentation, Rhetorik und Präsentationstechniken ein.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Beifach "Ägyptologie/Altorientalistik" (Schwerpunkt VA)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Referat im Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 40 LP → 25%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Adelheid Otto			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG 5 „Kultur I“				Beifach
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	3.-4. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar Themen A (Pfl) bzw. 1std. VL mit 1std. Seminar	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar Themen B (Pfl) bzw. 1std. VL mit 1std. Seminar	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - Quellen unterschiedlichster Art auszuwerten und sich mit divergierenden Deutungen auseinanderzusetzen - anhand verschiedener Themengebiete kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden zu reflektieren 			
4.	Inhalte			
	In den Veranstaltungen des Moduls werden Erkenntnisse und Methoden der Philologie und Archäologie Ägyptens in Verbindung gebracht und mit übergreifenden kulturgeschichtlichen Fragestellungen konfrontiert. Außerdem üben die Studierenden im Rahmen der Seminarreferate und Hausarbeiten Gliederung, Argumentation, schriftliche Formulierung, Rhetorik und Präsentationstechniken ein. Mögliche Seminarthemen könnten „Ritualszenen“ sein, wobei sowohl die architektonische Einbindung der Szenen in den gesamten Tempel, als auch die Beischriften und die dahinter stehenden religiösen Vorstellungen untersucht werden, oder „Landwirtschaft und Handwerk“, wo schriftliche Zeugnisse, konkrete materielle Hinterlassenschaften wie Werkzeuge und die Darstellung entsprechender Szenen in Gräbern behandelt werden würden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt Ägyptologie); Modul AO 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Grundlegende Kenntnisse der ägyptischen Kultur, Denkmälerkunde und Mittelägyptischen Sprache			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	Referat in beiden Seminaren			
	8.2. Modulprüfung			
	Hausarbeit			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistungen und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 von 40 LP → 25%			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening			
13.	Sonstige Informationen			

AO 5 BF „Kultur I“				Beifach
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	5.-6. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	189 h	7 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden anhand verschiedener Themengebiete und Quellenarten zu reflektieren - ein Problembewusstsein für den Kultur-Begriff und interkulturelle Phänomene (bezogen auf das Altertum) zu entwickeln 			
4.	Inhalte Modul AO 5 BF beschäftigt sich mit übergreifenden kulturgeschichtlichen Fragestellungen des vorderasiatischen Kulturbereiches wie den Prozessen der Neolithisierung und der Urbanisierung, dem Einfluss der Umwelt auf die Lebensweisen (Gegensatz Regenfeldbauzone – Bewässerungsland), den Relationen zwischen Sesshaften und Nomaden etc. Die Basis hierfür bilden Siedlungen in ihrem naturräumlichem Umfeld sowie materielle Relikte wie Bauwerke, Plastik, Produkte des Kunsthandwerks, Keramikgefäße, Roll- und Stempelsiegel etc. Außerdem üben die Studierenden im Rahmen der Seminarreferate und Hausarbeiten Gliederung, Argumentation, schriftliche Formulierung, Rhetorik und Präsentationstechniken ein.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkte VA und AOP); Modul ÄG 9			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Grundlegende Kenntnisse des vorderasiatischen Kulturraumes (entsprechend PS „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“)			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Klausur in der Vorlesung 8.2. Modulprüfung Referat im Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 40 LP → 25%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Adelheid Otto			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG 6 BF „Philologie“				Beifach
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	5.-6. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Themen Ägyptologie (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar Mittelägyptische Lektüre (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage			
	a)			
	- Quellen unterschiedlichster Art auszuwerten und sich mit divergierenden Deutungen auseinanderzusetzen			
	- sich anhand verschiedener Themengebiete kulturgeschichtlicher Fragestellungen und Methoden zu reflektieren			
	b)			
	- bereits edierte Texte wissenschaftlich korrekt weiterzubearbeiten (transkribieren, übersetzen, kommentieren, interpretieren)			
	- die Fachterminologie der Text- und Literaturwissenschaft anzuwenden			
4.	Inhalte			
	In der ersten Veranstaltung werden Erkenntnisse und Methoden der Philologie und Archäologie Ägyptens in Verbindung gebracht und mit übergreifenden kulturgeschichtlichen Fragestellungen konfrontiert. Gegenstand der zweiten Veranstaltung sind längere mittelägyptische Texte wie z.B. Erzählungen, Lebenslehren, Biographien, Verwaltungstexte oder Wissenstexte o.ä. Dabei erwerben die Studierenden weitere Übersetzungs- und Analysekompetenz des Mittelägyptischen. Neben Transkription und Übersetzung werden inhaltliche und strukturelle Fragen erörtert, Forschungsmeinungen diskutiert sowie text- und literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien behandelt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Kern- und Beifach "Ägyptologie/Altorientalistik" (Schwerpunkt Ägyptologie)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Kenntnisse der Mittelägyptischen Sprache im Umfang von 20 LP entsprechend den Modulen ÄG 3 und ÄG 4			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Erfolgreicher Abschluss der Module ÄG 3 und 4.			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	Referat im Themen-Seminar			
	8.2. Modulprüfung			
	Mündl. Prüfung (15 Min.) Lektüre-Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 von 40 LP → 25%			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Ursula Verhoeven-van Elsbergen			
13.	Sonstige Informationen			

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	5.-6. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar Akkadische Lektüre (Pfl)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage			
	a)			
	- kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden anhand verschiedener Themengebiete und Quellenarten zu reflektieren			
	- die methodischen Besonderheiten der Bearbeitung der wichtigsten Denkmäler- und Materialgattungen zu beurteilen			
	b)			
	- unterschiedliche Textgattungen zu benennen			
	- die Problematik historischer Texte als Quellen zur Rekonstruktion einer mesopotamischen Geschichte zu beurteilen			
	- Grundkenntnisse der mesopotamischen Rechts- Wirtschafts- und Sozialgeschichte aufzuzeigen			
4.	Inhalte			
	Im ersten Seminar wird die Interpretation unterschiedlichster materieller Relikte und ihre kulturhistorische Einordnung erlernt, wie z.B. von Rundplastik, Relief, Malerei, Kleinkunst, Keramik, Glyptik etc.			
	Das Lektüre-Seminar behandelt Schwerpunkte in verschiedenen Textgattungen. Zum einen werden dichterische Texte in literarischen Formen des Akkadischen (Jungbabylonisch, englisch: "Standard Babylonian") behandelt, wobei die großen Dichtungen des Alten Orients, das Gilgamesch-Epos, das sogenannte Weltschöpfungsepos und der Mythos Atram-hasis in der Regel besonders berücksichtigt werden. Zum anderen werden exemplarisch Briefe, Rechts- und Verwaltungsurkunden sowie Königsinschriften gelesen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Kern- und Beifach "Ägyptologie/Altorientalistik" (Schwerpunkt AOP)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Kenntnisse der akkadischen Sprache im Umfang von 20 LP äquivalent zu den Modulen AO 3 und AO 4			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Erfolgreicher Abschluss der Module AO 3a und 4a			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	Referat im ersten Seminar			
	8.2. Modulprüfung			
	Mündl. Prüfung (15 Min.) im Lektüre-Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 von 40 LP → 25%			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			

AO 6b BF „Archäologie I“

Beifach

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	5.-6. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	3 LP
	b) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)	2 SWS/21 h	159 h	7 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - sich mit archäologischen Fragestellungen, insbesondere auf dem Gebiet der Siedlungsarchäologie, auseinanderzusetzen und Materialquellen unterschiedlichster Art auszuwerten - gängige Methoden der archäologischen Arbeit zu erläutern 			
4.	Inhalte Das Modul behandelt ausgewählte, aktuelle Fragestellungen der Vorderasiatischen Archäologie mit einem Fokus auf Siedlungswesen und Architektur. Stadtstrukturen und -planung und dem Verhältnis von Dorf und Stadt. Hierbei lernen die Studierenden die wichtigsten architektonischen Gattungen (Häuser, Tempel, Paläste, Sondergebäude, Befestigungen etc.) systematisch kennen. Außerdem üben die Studierenden im Rahmen des Seminarreferats Gliederung, Argumentation, Rhetorik und Präsentationstechniken ein.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Kern- und Beifach „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt VA)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Grundlegende Kenntnisse des vorderasiatischen Kulturraumes (entsprechend PS „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“)			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Klausur in der Vorlesung 8.2. Modulprüfung Referat im Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z. B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 40 LP → 25%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Adelheid Otto			
13.	Sonstige Informationen			

Erläuterungen:

Legende:

ÄG	=	Ägyptologie
AO	=	Altorientalistik (umfasst Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Archäologie)
AOP	=	Altorientalische Philologie
LP	=	Leistungspunkt(e)
Pfl	=	Pflichtveranstaltung
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
VA	=	Vorderasiatische Archäologie
WPfl	=	Wahlpflichtveranstaltung